

	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202748</p>
--	---

Beschreibung

Unicum. Schönste Bildnismünze Karls des Großen und vielfach behandelt. Geprägt anlässlich der Kaiserkrönung des Jahres 800 (Kluge 2002) oder ab 812 nach Anerkennung des Kaisertums Karls des Großen durch Byzanz (Lafaurie 1978). Das F unter der Büste ist als Münzstätten-signatur gedeutet worden: Florenz [P. E. Schramm, Die zeitgenössischen Bildnisse Karls des Großen (1928)] bzw. Frankfurt am Main [Grierson (1965) 501-536]. Beide Deutungen sind reine Hypothesen. Die Münzämter durch Buchstaben zu kennzeichnen, ist eine gängige Praxis der Neuzeit, für die es in karolingischer Zeit keine Anhaltspunkte gibt. Dennoch ist der Deutung von Grierson vielfach gefolgt worden, obwohl es sonst keinen Beleg für eine Münztätigkeit in Frankfurt in karolingischer Zeit gibt. Morrison - Grunthal (1967) und Depeyrot (1998) ordnen die buchstabensignierten Bildnismünzen unbestimmten Münzstätten zu.

Vorderseite: Büste Karls des Großen mit Lorbeerkranz und Kaisermantel (paludamentum) nach rechts. Unter der Büste F.

Rückseite: Viersäulige Kirche, im Frontjoch und auf dem Giebel je ein Kreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.71 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 813-814 n. Chr.

wer

wo Aachen

Beauftragt wann

	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Philippe de Ferrari (1850-1917)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernest Gariel (1826-1884)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 247 (dieses Stück)..
- B. Kluge, Die Bildnispfennige Karls des Großen, in: Moneta Mediaevalis. Festschrift S. Suchodolski (2002) Nr. 11.
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 215 (dieses Stück).
- E. Gariel, Les monnaies royales de France sous la race carolingienne II (1884) 277 Nr. 55 Taf. 45 (als Karl der Kahle angesprochen).
- G. Depeyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 1168.
- J. Lafaurie, Les monnaies impériales de Charlemagne, in: Académie des Inscriptions & Belles-Lettres. Comptes rendus des séances de l'année 1978, Janvier-Mars (1978) Nr. 19.
- K. F. Morrison - H. Grunthal, Carolingian Coinage (1967) Nr. 319.
- P. Grierson, Money and Coinage under Charlemagne, in: Karl der Große I. Persönlichkeit und Geschichte. Katalog Aachen (1965) Taf. 2,28.